

Kruse Reinigungstechnik und Hygienebedarf GmbH & Co. KG  
- reinigungsberater.de -  
Am Heerweg 22+24, 07768 Kahla

**Ihr angefragtes Datenblatt finden Sie ab Seite 2 - bitte scrollen Sie nach unten!**

**Tana Edelstahlpflege Metapur 500 ml**  
pflegt, poliert- und schützt Metall- und Eloxaloberflächen



weitere Produktinformationen:

- Artikelnummer **6004712**
- *Erzeugt streifenfreies glänzendes Aussehen.  
Auf allen Metallflächen, außer Küchenspülen anwendbar.  
Bestens geeignet für Thekenflächen, Getränkemaschinen,  
Türen, etc. aus Edelstahl. Man sollte Metapur vor Gebrauch gut schütteln und dann aus einer Entfernung von ca. 20cm die Flüssigkeit sparsam aufsprühen und sofort mit einem weichen, nicht flusenden Tuch gleichmäßig verteilen und trockenreiben. Bei hochglänzenden Stahl- und Chromflächen empfiehlt es sich mit einem trockenem Lappen nachzupolieren.*

# Betriebsanweisung



Arbeitsbereich  
Tätigkeit

## Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Handelsname** METAPUR  
**Inhaltsstoffe** Enthält 64741-65-7 Naphtha, niedrig siedend, modifiziert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Reaktionsprodukte von Isobutan mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen gewöhnlich zwischen C3 bis C5 besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C9 bis C12 und siedet im Bereich von etwa 150 °C bis 220 °C.

## Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
WGK 2: wassergefährdend

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Handschutz** Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk

**Augenschutz** Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille

**Atemschutz** Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

## Verhalten im Gefahrfall

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Geeignete Löschmittel** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Schutzausrüstung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Brandbekämpfung** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Erste Hilfe



**Notruf** 112

**Ersthelfer**

**Erste-Hilfe-**

**Einrichtungen**

**Einatmen** Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt** Unverletztes Auge schützen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen.

**Hautkontakt** Auge weit geöffnet halten beim spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt aufsuchen.

## Sachgerechte Entsorgung

200129 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Hinweise zur Entsorgung** Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Ungereinigte Verpackungen** Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.